

Themen > Classic Business > Old- oder Youngtimer-Rallye feiert Jubiläum | Meister-Classic



Oberbayerische Meister-Classic

Mit Freude und Leidenschaft zum Klassenziel

11.07.2023 | Von Holger Zietz | Lesedauer: 2 min

„Ein Kurzurlaub mit Oldtimer“ – so nennt die Innung München und Oberbayern ihre Rallye gern selbst. Nun feierte die Oberbayerische Meister-Classic ein kleines Jubiläum und ließ wieder Old- oder Youngtimer durch die malerische Voralpen-Landschaft rollen.



Start frei zur zehnten Oberbayerischen Meister-Classic: im Bild ein Rometsch Modell Beeskow aus dem Jahr 1952 (Bild: Zietz – VCG)

Schon zum zehnten Mal hat die Innung Oberbayern ihre Sommerrallye, die „Meister-Classic“, ausgerichtet und die Oldtimer-Liebhaber ins Voralpenland gerufen. Im Jubiläumsjahr starteten nun am 8. und 9. Juli 60 Fahrzeuge von Bad Aibling aus in die malerische Landschaft. Bereits am Vorabend traf sich die illustre Reisegesellschaft beim Abendessen zu Benzingesprächen.

Unterwegs waren wie in jedem Jahr viele Aufgaben zu lösen. Aufmerksamkeit entlang der Wegstrecke war gefragt, wenn etwa nach dem Namen eines Frisörsalons gefragt wurde oder auf welche Veranstaltung die Plakate in einem bestimmten Ort hinweisen. Aber eigentlich ist das „Klassenziel“ ein anderes: einfach „mal raus“, die Seele baumeln lassen und den Alltag vergessen.

BILDERGALERIE



Bildergalerie mit 23 Bildern

Fahrer oder Fahrerin konzentrieren sich aufs Fahren und müssen ihr Bestes bei den Sonderprüfungen geben, wo teils fahrerisches Können gefragt ist. In diesem Jahr sollte mit verbundenen Augen mit dem Fahrzeug eine Strecke von zehn Metern (möglichst genau) zurückgelegt werden. Gar nicht so einfach – wenn der Wagen nur in Schrittgeschwindigkeit rollt, merkt man in vielen Fahrzeugen (mit geschlossenen Augen) kaum die Bewegung. Von Vorteil waren hier die ganz alten Modelle – in denen man sehr genau spürt, wenn das Getriebe die Motorkraft aufnimmt.

Anzeige



Beifahrer oder Beifahrerin suchten die Strecke anhand der „kryptischen“ Angaben im Roadbook heraus und hielten die Augen offen, um all die Fragen zu Einrichtungen am Wegesrand beantworten zu können. Ein Highlight in diesem Jahr war schließlich die Mittagspause auf der Waller Alm. Mitten durch die Almwiesen windet sich die steile und schmale Straße hinauf auf 1.412 Höhenmeter.

Vor genau zehn Jahren reifte in der Innung München und Oberbayern die Idee zur Rallye. Seitdem findet sie jedes Jahr im Sommer vor den bayerischen

Sommerferien statt. Über die Jahre hat ein Stammpublikum und ein eingespieltes Teilnehmerfeld zusammengefunden. Viele Oldtimer-Besetzungen nehmen jährlich teil. Doch das Ausrichterteam findet in jedem Jahr wieder neue Straßen und Wege in Oberbayern, die noch nicht alle kennen.

Selbst Corona konnte die Oberbayerische Meister-Classic nicht stoppen – ein intelligentes Hygienekonzept machte die Tour selbst in der Zeit der vielen Beschränkungen möglich. Und so ist klar: Die elfte Rallye durch das Land der Bayern wird im Sommer 2024 stattfinden.